

Akademie des Bistums Mainz

„MEINEN NAMEN HABEN SIE MIR NICHT GELASSEN“ – HIOBS FRAU

Lesung, Musik und Gespräch:
Dr. Claudia Sticher, Lutz Brenner

MI 08. JANUAR 2025 | 19:00 UHR



ZEICHEN LESEN



AKADEMIE DES
BISTUMS MAINZ
ERBACHER HOF

„Meinen Namen haben sie mir nicht gelassen“ – Hiobs Frau

Sie steht ganz am Rand, wenn sie denn auf Gemälden überhaupt erscheint – die Frau des Hiob. Und auch die Bibel widmet ihr nur wenige Verse.

Wäre ihr Blick auf das Unglück nicht aufschlussreich? Denn schließlich verliert sie ebenso wie ihr Mann allen Besitz und alle Kinder. In einer literarischen Annäherung wird der namenlosen Frau des Hiob eine Stimme verliehen.

Seien Sie gespannt darauf, wie sie über die Schicksalsschläge berichtet, die ja bis in unsere Tage hinein als „Hiobsbotschaften“ überdauert haben. Gerahmt wird die Lesung durch eine musikalische Umsetzung der Hiobgeschichte.

Dr. Claudia Sticher

Diözesangeschäftsstelle Kath. Bibelwerk, Biblische Bildung und bibelpastorale Projekte, Bistum Mainz

Lutz Brenner

Diözesankirchenmusikdirektor, Bistum Mainz

AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ | ERBACHER HOF
Greibenstraße 24-26, 55116 Mainz
Telefon: 06131 / 257-555
ebh.akademie@bistum-mainz.de, ebh-mainz.de

DIREKTION:

Dr. Andreas Linsenmann und PD Dr. Marita Liebermann

KOSTENBEITRAG:

Abendkasse	5,00 €
Schüler, Studierende, Auszubildende bis 27 Jahre	kostenfrei

ANMELDUNG: Ihre Anmeldung ist für unsere Planung hilfreich.

Bildnachweis: pixabay